

Dictirt Briefe. (Kolap Schwester Erkrankung. Aerzte!)

Nm. Weiher weiter gelesen;- sehr ungleich. Notizen zur - Fortsetzung.-

R. L. Café.-

29/10 Vm. bei Gustav. Das übliche Gespräch über die wirthschaftl. Zustände.-

Bei der Hofrätin, die meinen Rath in Verlagsangelegenheiten u. dergl. wünschte, nach Paris reist und auch für mich allerlei thun will.-

Nm. R. A. Bermann; er erbat meine gelegentliche Verwendung für Frau Mädi Fournier Olden, wegen Burgtheaters;- Heine hatte ihr angeblich schon versprochen etc.;- ich verhehlte meine Zweifel an ihrem Talent nicht.- B. erzählt von seiner Reise ins Kärntner Abstimmungsgebiet, und den Zeitungslügen über Terror dortselbst -

Hr. Aslan;- wegen seiner ev. Rolle im Reigen (Dichter);- ich rathe ihm selbst, nur zu acceptiren, wenn er von Holländer auch eine andre, große Rolle erhalte.- Soll heuer den Sala spielen. Er wirkt sympathisch.-

Im Gürtelkino: Sumurun.

Z. N. bei Lichtensterns, wo auch Fr. L.s Schwester.-

Plötzliche Winterkälte.-

Las Manns „Wille zur Macht“, eben vom Autor überschickt. Sehr gedrängt; Tempo, aber ohne Seele.

Lese Alwin Schultz „das häusl. Leben der Kulturvölker“; Edschmids Aufsätze („die doppelköpfige Nymphe“).-

30/10 Vm. bei Director Steininger (über literar. Anknüpfung mit Italien u. dergl.),-

beim Photographen Franz Loewy, ließ mich aufnehmen,

bei Verleger Bard, der mich gebeten. Er möchte „Reigen“ für die Renaissance Bühne, ev. Gastspiel Holland Schweden; Vorschüsse etc.- Dilatorisch - Er war höchst beflissen. Sie riechen alle Geld, viel Geld!- Widerlich, nur mehr Geschäfte, keine Literatur mehr - von Kunst gar nicht zu reden.

Nm. brachte mir Karl Menger die neu gearbeitete „Johanna“ zur Beurtheilung. (Er studiert Mathematik und Physik.)

Mit Lili bei Prof. Bruno Klein, wegen Zahnregulirung. Der Fall liegt etwas complicirt.- Vorher mit Lili in alten Stadththeilen herum.

Im Bristol bei Director Holländer. Der kleine Thimig schon dort, will sehr gern den jungen Herrn im Reigen spielen. Dann erscheint Hr. Ettlinger mit einer jungen Dame, eben vom Filmen, E. noch ein wenig dem eben gespielten Napoleon ähnlich. E. erklärt, er könne im